

DIE LINKE freut sich über Rekord-Ergebnis in Tempelhof-Schöneberg

Dazu erklärt Alexander King, Bezirksvorsitzender: 23.652 Wähler_innen haben in Tempelhof-Schöneberg mit der Zweitstimme DIE LINKE gewählt - so viele wie noch nie. Das sind 13,2 Prozent, ein Plus von 2,9 Prozentpunkten. Auch über mein Erststimmenergebnis von 10,8 Prozent (19.353 Stimmen, plus 3,5 Prozentpunkte) freue ich mich sehr. An diesem Abend, der ansonsten wenig erfreuliches zu bieten hatte, ist das ein Lichtblick.

Erstmals konnte DIE LINKE mehrere Stimmbezirke für sich entscheiden. In 4 Wahllokalen in Nordschöneberg (Steinmetzstraße, zweimal Bülowstraße, Pallasstraße) sowie in 1 Wahllokal in Tempelhof (Friedrich-Wilhelm-Straße) lag DIE LINKE vorne.

Auch in den übrigen Ortsteilen wurden deutliche Zugewinne erzielt. Der intensive Wahlkampf und die wachsende Präsenz und Verankerung im gesamten Bezirk drücken sich in diesem Ergebnis aus.

Die hinzu gewonnene Stärke brauchen wir: als die soziale Opposition im Bundestag und im Bezirk, in der Auseinandersetzung mit der AfD und ihren Müttern und Vätern von Jamaika bis SPD.

Quelle: <http://www.dielinke-tempelhof-schoeneberg.de/politik/mitteilungen/detail/artikel/die-linke-freut-sich-ueber-rekord-ergebnis-in-tempelhof-schoeneberg/>